

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Plast DP17 mortar hardener

### FS2069

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 05-Mrz-2018

Überarbeitet am: 07-Okt-2021

Revisionsnummer: 1.0

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Plast DP17 mortar hardener  
**UFI:** KWV0-M0V1-700S-TA7R  
**Enthält** Methylmethacrylat; N-hydroxyethyl-N-methyl-p-toluidine; Tetramethylene dimethacrylate

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Grundierungen  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen</b>	<b>Lieferant</b>
c/o DeLaval International AB	Deutschland: DeLaval GmbH
PO BOX 39	Wilhelm-Bergner-Strasse 5
147 21 Tumba	21503 Glinde
Sweden	Deutschland
Tel + 46 08-530 66 000	Tel: 040-30 33 44 -100
Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH
	Kirchenstrasse 18
	5301 Eugendorf
	Österreich
	Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG
	Munchrutistrasse 2
	6210 Sursee
	Schweiz
	Tel (41) 926 6611
	Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
	Industriepark-Drongen 10
	9031 Gent
	Belgium
	Tel. +32 9 280 91 21

### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1. (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H335)
Physikalische Gefahren	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2. (H225)

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort**

GEFAHR

**Gefahrenhinweise**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H335 - Kann die Atemwege reizen

**Sicherheitshinweise**

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen  
 P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten  
 P370 + P378 - Bei Brand: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver, Sprühwasser zum Löschen verwenden  
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

**Enthält**

Methylmethacrylat; N-hydroxyethyl-N-methyl-p-toluidine; Tetramethylene dimethacrylate

**2.3. Sonstige Gefahren**

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB)  
 Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT)

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2. Gemisch**

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Methacrylsäuremethylester	201-297-1	80-62-6	50 - 100	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119452498-28
N-Hydroxyethyl-N-methyl-p-toluidine	220-638-5	2842-44-6	0.5 - <2.5	Aquatic Chronic 2 (H411) Eye Irrit. 2 (H319) SkinSens. 1 (H317)	01-2120827830-56

1,4-Butandioldimethacrylat	218-218-1	2082-81-7	<= 0.5	Skin Sens. 1 (H317)	01-2119967415-30
----------------------------	-----------	-----------	--------	---------------------	------------------

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit viel Wasser abwaschen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
<b>Verschlucken</b>	Viel Wasser trinken. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
<b>Verzögerte Effekte</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Schaum, Sand, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Löschpulver, Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Exothermic polymerisation. Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
---	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutz tragen. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.
--	---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. KEINEN Wasserstrahl einsetzen. Nicht mit Wasser nachspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Aerosol nicht einatmen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung**

Im Originalbehälter lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Freisetzung in die Umwelt verhindern. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern. Von Hitze fernhalten. Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

**Andere Richtlinien**

Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methacrylsäuremethylester 80-62-6			TWA: 50 ppm TWA: 205 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 410 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m <sup>3</sup> Peak: 100 ppm Peak: 420 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methacrylsäuremethylester 80-62-6	TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm	STEL: 410 mg/m <sup>3</sup> TWA: 205 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 42 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 102 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methacrylsäuremethylester 80-62-6	STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm STEL: 100 ppm

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Methyl methacrylate:  
DNEL Dermal 13.67 mg/kg/d  
DNEL Inhalation 210 mg/m<sup>3</sup>  
Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augenschutz**  
**Hautschutz**  
**Handschutz**  
**Atemschutz**

dicht schließende Schutzbrille.  
Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.  
Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, (EN 374)  
Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Typ filter A.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition****9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Farblos
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>
pH-Wert	6 - 8
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	10 °C
Verdampfungsrate	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Obere Explosionsgrenze	12.5 Vol %
Untere Explosionsgrenze	2.1 Vol %
Dampfdruck	38.7 hPa (20°C)
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar mit Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	1 mPas (20°C) (Dynamic)

Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor

**9.2. Sonstige Angaben**

Flüssigkeitsdichte	0,94 g/cm <sup>3</sup> (20°)
Weitere Angaben	Ignition temperature: 430°C Organic solvents: 0.0% Solids content: 0.1% Self accelerating polymerisation temperature: > 55°C

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität	Von Hitze fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
------------	---

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Exothermic polymerisation. Bei Temperaturen unter 55 °C aufbewahren.
-------------------------------------	--

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Aus Reichweite von Kinder halten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien	Peroxide
----------------------------	----------

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Kohlenwasserstoffe. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität	
Einatmen	Es liegen keine Informationen vor.
Augenkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Hautkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Verschlucken	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Methacrylsäuremethylester	8420 - 10000 mg/kg ( Rat ) = 7872 mg/kg ( Rat )	5000 - 7500 mg/kg ( Rabbit ) ) > 5 g/kg ( Rabbit )	= 7093 ppm ( Rat ) 4 h

<b>Reizung</b>	Reizt die Haut.
<b>Ätzwirkung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Sensibilisierung</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Keine bekannt
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	Keine bekannt
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Kann die Atemwege reizen
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen. Freisetzung in die Umwelt verhindern.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Methacrylsäuremethylester	170: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	243 - 275: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 79: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 79: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 170 - 206: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 326.4 - 426.9: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 125.5 - 190.7: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 153.9 - 341.8: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		69: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methacrylsäuremethylester	0.7

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	07 02 08* Other still bottoms and reaction residues 15 01 04 metallic packaging
<b>Sonstige Angaben</b>	Reinigungsmittel Aceton Ethyl Acetate solution

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****IMDG/IMO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	1247
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Methyl methacrylate monomer stabilized
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	3
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Keine
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Warning: Flammable liquid Danger code (Kemler): 339 EMS n°: F-E, S-D Stowage Category: B Stowage code: SW2 Clear of living quarters Es liegen keine Informationen vor
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	
<b>14.8 Weitere Angaben</b>	IMDG Limited quantities (LQ): 1L Excepted quantities (EQ): Code E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

**ADR/RID**

<b>14.1 UN-Nr</b>	1247
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Methyl methacrylate monomer stabilized
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	3
<b>ADR-/RID-Kennzeichnungen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Keine
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Warning: Flammable liquids Danger code (Kemler): 339 EMS Number: F-E,S-D Stowage Category B Stowage code: SW2 Clear of living quarters Es liegen keine Informationen vor
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	
<b>14.8 Weitere Angaben</b>	Limited quantities (LQ): 1L Excepted quantities (EQ): Code: E2 - Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml - Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml Transport category: 2 Tunnel restriction code: D/E

**IATA/CAO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	1247
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Methyl methacrylate monomer stabilized
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	3 Label 3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Keine
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>14.8 Weitere Angaben</b>	-

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**WGK-Einstufung** Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Directive 2012/18/EU

Named dangerous substances - ANNEX I None of the ingredients are listed

Seveso category P5c FLAMMABLE LIQUIDS

Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements 5,000 t

Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements 50,000 t

REGULATION (EC) No 1907/2006 ANNEX XVII Conditions of restriction: 3

Technical instructions (air):

Class - Share in % : II : - 50-100%

Legende

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Key or legend to abbreviations and acronyms**

Abbreviations and acronyms: Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation – Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2

Skin Sens. 1: Skin sensitisation – Category 1

Skin Sens. 1B: Skin sensitisation – Category 1B

STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3

---

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - long-term aquatic hazard – Category 2

**Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum** 05-Mrz-2018

**Überarbeitet am:** 07-Okt-2021

**Revisionsnummer:** 1.0

**Hinweis zur Überarbeitung:**  
**Revisionsgrund** Update Section: 3  
1.1 (+UFI)

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts